

# Jahresberichte 2021



## Für den Hauptvorstand

Der diesmalige Jahresbrief ist im Grunde ein „Halbjahresbrief“, musste die letzte Delegiertenversammlung doch Corona bedingt auf den September verschoben werden. Im Jahr 2022 können wir nun jedoch endlich wieder auf den eigentlichen Termin Ende März zurückgehen.

Auch in diesen 6 Monaten war Corona das bestimmende Thema. Zwar konnten viele sportliche Aktivitäten wieder aufgenommen werden, zahlreiche Spielausfälle wegen Erkrankungen mit dem Virus begleiten aber nach wie vor unseren Alltag. Auch ist die Zahl der Zuschauer noch lange nicht auf dem Vorcoronaniveau.

Dennoch ist es absolut erfreulich, dass uns die vielen Mitglieder nach wie vor die Treue halten und der SVD sogar gegen den Trend bei vielen Vereinen neue Mitglieder gewinnen konnte. Die Zahl der Mitglieder konnte leicht auf 1576 gesteigert werden. Hierfür ist unsren Mitgliedern zu danken und natürlich den Verantwortlichen in den Abteilungen, die die Basis für dieses Wachstum geschaffen haben.

Im Januar konnten wir unseren neuen Vereinsbus in Empfang nehmen. Das Fahrzeug wurde behindertengerecht umgebaut und wird neben dem SVD auch der Behindertenhilfe der Stadt Dreieich und der Janusz-Korczak-Schule zur Förderung behinderter Kinder zur Verfügung stehen. Das Fahrzeug wird sich durch ein Crowdfunding mit der Volksbank Dreieich und Einnahmen durch Sponsoren in wenigen Jahren komplett selbst finanzieren.

Auch im Bereich Social Media kamen wir weiter voran. Der Vorstand Medien Andreas Eufinger konnte mit den Instagram-Beauftragten der Abteilungen inzwischen die Zahl der Follower auf über 400 erhöhen, Tendenz steigend.

Ein besonderer Schwerpunkt der vergangenen Monate lag auf der Neustrukturierung der Abteilungszuschüsse durch den Hauptverein. Die Vorsitzende für Finanzen Manuela Skulteti und der 1.Vereinsvorsitzende Christoph Knittel entwarfen einen neuen Verteilerschlüssel. Dieser soll eine fairere Verteilung der Gelder sicherstellen und zudem künftig durch eine jährliche Überprüfung und Anpassung den aktuellen Entwicklungen in den Abteilungen angepasst werden. Generell steht der SVD nach wie vor aus finanzieller Sicht auf soliden Füßen. In Bezug auf Hilfsleistungen an Vereine wegen der Corona-Pandemie hatte dies jedoch auch zur Folge, dass der Verein nicht einen Cent an Zuschüssen des Landes Hessen erhalten konnte. Allerdings belasten auch unseren Verein die allgemeinen Kostensteigerungen und es wird notwendig sein in Zukunft weitere Einnahmequellen zu erschließen.

Bedanken möchte sich der Vorstand bei den vielen Sponsoren und Spendern, die uns nach wie vor großartig unterstützen und uns helfen die Basis für unser Ehrenamt zu schaffen. Ebenso bedanken möchten wir uns bei der Stadt Dreieich und dem Sportkreis Offenbach für die sehr gute Zusammenarbeit der letzten Monate. Der menschliche Austausch untereinander konnte hierbei so manches Problem aus der Welt schaffen.

Für den Hauptvorstand  
Christoph Knittel  
1.Vereinsvorsitzender



# Bahnengolf

Roland Pfeffer • Rembrandtstraße 22 • 64546 Mörfelden

☎ 06105 / 923095 • Fax: 923096 • E-Mail: mail@rolandpfeffer.de

Seit der Übernahme der Minigolfanlage von der Stadt Dreieich Anfang 2013 wurden bereits einige Sanierungsaktivitäten durchgeführt. So wurde im Juni 2016 das neue Funktionshaus mit Toilettenanlage eingeweiht. Das Projekt „Erneuerung der Gehwegplatten“ wurde Ende 2018 begonnen und nur mit einiger Mühe aber letztlich doch sehr erfolgreich bis zum 09.03.2019 zum Abschluss gebracht. Dies wurde dann auch hochoffiziell mit der (Neu)Eröffnung am 30.03.2019 gefeiert. Das nächste Projekt folgte dann während des Jahres 2019. Mit Unterstützung des ADFC wurden neue Fahrradständer in Angriff genommen. Für die Finanzierung wurde ein Crowdfunding Projekt mit der Volksbank Dreieich gestartet, welches erfolgreich zum Abschluss kam. Bis zum Jahresende wurde alles Weitere vorbereitet, so dass die „Radparker“ bestellt werden konnten. Die Installation erfolgte ab Anfang März 2020, also noch vor Beginn der neuen Saison im April. Die Besucherzahlen konnten mit 4869 Erwachsenen und 2804 Jugendlichen trotz Corona-Unterbrechung am Saisonanfang fast wie im Rekordjahr 2019 wieder erreicht werden. Im sportlichen Bereich geschah corona-bedingt sehr wenig. Die gesamte Punktrunde, Ranglisten und Meisterschaften wurden erneut abgesagt. Der Hessische Bahnengolf Sportverband organisierte zumindest ersatzweise einen über vier Spieltage gehenden Wettbewerb, den HBSV-Sommerpokal 2021.

## HBSV Sommerpokal

Dieser wurde an den vier Spielorten Bensheim-Auerbach, Dreieichenhain, Arheilgen und Weiterstadt ausgetragen. Für die Gesamtwertung, die in den drei Kategorie Jugendliche, Erwachsene und Senioren ausgespielt wurde, konnte das schlechteste Ergebnis gestrichen werden. Hier nahmen bei der Jugend Celine Schäfer und Joshua Noll und bei den Erwachsenen Katja Fay und Brain Mally teil. Brain belegte bei seinem ersten Wettkampf überhaupt den fünften Platz in der Gesamtwertung. Bei den Senioren nahmen Karin Leyer, Dieter Seibert, Martin Wolyniak teil. In der Gesamtwertung belegten Hardy Blumhoff den dreizehnten, Jürgen Tröller den achten und Jochen Mally den dritten Platz.

## Vereinsmeisterschaft

Da in diesem Jahr einige Neulinge am Start waren, insgesamt gingen 12 Spieler\*innen an den Start, wurde der Start um eine Stunde vorverlegt. Es wurden wieder fünf Runden absolviert. Auch in diesem Jahr stand wieder ein anderer Spieler ganz oben auf dem Treppchen. Martin Wolyniak (127) wurde vor Katja Fay (130) und Roland Pfeffer (137) Vereinsmeister.

## Vereinsrangliste

In der Vereinsrangliste blieb alles beim Alten. Joachim Mally (Schnitt 23,1) konnte den ersten Platz verteidigen, bereits zum neunten Mal in Folge. Zweiter wurde Roland Pfeffer (Schnitt 25,9) gefolgt von Martin Wolyniak (Schnitt 25,9).

## Mitgliederbestand

Die Mitgliederzahl reduziert sich zum Jahresende auf nunmehr 29.



# Basketball

Jörg Stefanski · Schießbergstraße 14 · 63303 Dreieich  
☎ 06103 / 981424 · Email [basketball@sv-dreieichenhain.de](mailto:basketball@sv-dreieichenhain.de)

Die Basketballer des SV Dreieichenhains haben das Jahr 2021 im Lockdown begonnen und sind dann über Trainieren auf dem Freiplatz wieder ins reguläre Hallentraining zurückgekehrt. Ab Mitte Mai lief dann der Trainingsbetrieb unter Einhaltung verschiedenster Hygienekonzepte regulär. Alle Teams konnten sich auf die im September planmäßig startende Saison vorbereiten. Die Saison startete dann auch mit Zuschauern planmäßig und zum bisherigen Verlauf möchten die Basketballer ein kleines Resümee ziehen.

Die ersten Damen spielen in der dritthöchsten Spielklasse, der Regionalliga. Dort konnten sie bis jetzt 5 Siege einfahren und mussten sich nur 4-mal geschlagen geben. Coach Guido Mensinger ist gespannt, was das neue Jahr bringt. Die zweite Damenmannschaft hat sich unter der Leitung von Georgina Jörg nur einen Fehltritt erlaubt und steht mit 5 Siegen und einer Niederlage auf dem zweiten Platz in der Bezirksliga.

Ebenfalls in der Bezirksliga am Start sind die ersten Herren mit ihrem Trainer Jörg Stefanski, und reihen sich derzeit auf dem dritten Platz ein. Noch ungeschlagen sind dagegen die zweiten Herren in der Kreisliga B, Gruppe1. Das Team von Paul Hosenseidl und Bennet Gossen peilt den Aufstieg an und wenn das junge Team weiterhin so gute Leistungen zeigt, sollte dies tatsächlich möglich sein. Die dritten Herren kassierten zwar eine Niederlage, können aber trotzdem als Tabellenführer in der Kreisliga B, Gruppe2 in die Weihnachtspause gehen.

Im weiblichen Bereich nehmen 5 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die weibliche U18 unter der Leitung von Werner Jörg belegt in der Bezirksliga aktuell den 3. Platz. Einige der Mädels konnten bereits bei den zweiten Damen hineinschnuppern und sich als Stütze für das Team präsentieren. Die weibliche U16 startet in der Landesliga. Die Trainerin Anja Knittel musste sich mit ihren Mädels erst in einem Spiel geschlagen geben und mit 3 Siegen stehen sie punktgleich mit dem Tabellenzweiten auf dem 3. Platz. Die WU14, WU12 und WU10 treten jeweils in der Bezirksliga an. Die U14-Mädels werden von Vanessa Korte und Jens Glöser trainiert und konnten sich bisher 3-mal über einen Sieg freuen und 2-mal mussten sie den Gegnern den Vortritt lassen. Einige tolle Spiele zeigten die U12-Mädchen von Anna Yoon und Anna-Lena Santelmann. Viele Mädchen spielen noch gar nicht lange Basketball und dennoch haben sie bereits 3 Siege auf ihrem Konto und stehen auf Platz 2 in der Tabelle. Die weibliche U10 schlägt sich ebenfalls wacker. Die Trainerin Anna Lechte ist sich sicher, dass zu dem einen Sieg noch welche dazukommen. Aktuell steht das Team auf dem 4. Platz.

Im männlichen Bereich haben die SVD´ler 2 Oberligamannschaften. Sowohl die MU18 als auch die MU16 versuchen in der höchsten hessischen Liga mitzuhalten. Die Jungs von Eric Jung und Peter Naus haben oft mit einer körperlichen Unterlegenheit zu kämpfen, doch die U18´er, lernen ordentlich dazu und es soll nicht nur bei 2 Siegen bleiben. Aktuell belegen sie Platz 8. Auch die Mannschaft von Sabine und Jürgen Metzethin kennt das Gefühl der körperlichen Unterlegenheit. Doch das junge Team versucht mit Schnelligkeit dagegenzuhalten und haben derzeit 2 Siege und eine Niederlage auf ihrem Konto. Fikreta und Amar Nukic starten mit ihrer männlichen U14 in der Bezirksliga und stehen dort aktuell auf dem 3. Platz. Eine Platzierung höher steht derzeit die männliche U12-1, die in der Landesliga antritt. Das Team von Guido Mensinger und Verena Stefanski macht aktuell einen guten Job und überwintert als Tabellenzweiter. Die zweite U12 Mannschaft startet in der Kreisliga und hat ihren Gegnern bisher keine Chance gelassen. 4 Siege und keine Niederlage und damit Tabellenplatz 1! Auch bei der männlichen U10 gibt es 2 Teams, die von Sabine, Tom und Nick Metzethin betreut werden. Die Bezirksligamannschaft gewann

bisher alle 4 Spiele, steht aufgrund eines schwächeren Korbverhältnisses „nur“ auf Platz 2. Dies soll sich natürlich noch ändern. Die Kreisliga-U10 hat bisher einmal verloren und dreimal gewonnen und kann sich über einen 2. Platz freuen.

Neben den am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften gibt es beim SVD aber noch 4 weitere Teams. Im Kinderbereich werden die Jüngsten an das Basketballspiel herangeführt. Die Superminis 1 werden von Pauline Hörstel geleitet und die Superminis 2 werden von Mary Gossen und Moritz Dörfler trainiert. Im Erwachsenenbereich gibt es das Elternttraining, um das sich Rolf Wurtinger kümmert und die dritten Damen, die von Katja Vogel und Fikreta Nukic geleitet werden.

Der Erfolg unserer Mannschaften ist nur möglich, wenn neben dem Spielfeld viele Rädchen ineinandergreifen. Abteilungsvorstand, Trainer und Trainerinnen, Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen und viele Eltern müssen Hand in Hand arbeiten. Auch auf die Unterstützung von der Stadt, den Hausmeistern und dem Hauptvorstand sind wir angewiesen. Dafür allen ein herzliches Dankeschön, die uns auch in dieser schwierigen Zeit treu geblieben sind.

Bedanken möchte sich die Basketballabteilung auch bei allen Sponsoren und den Inserenten im diesjährigen Saisonheft.

Sie alle helfen uns dabei viele Aufgaben im sozialen Bereich erfüllen zu können. Wir sind stolz auf unser familiäres Umfeld, in dem viele eine sportliche Heimat gefunden haben.

Wir wünschen allen viel Erfolg, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit. Wir hoffen, dass wir im Jahr 2022 die angefangene Saison zu Ende spielen können, um dann wieder in eine „neue“ Normalität zurückkehren zu können.

Sportliche Grüße

Jörg Stefanski (Abteilungsleiter)



# Blasorchester

Das Jahr 2021 war für das Blasorchester ein äußerst schwieriges Jahr. Denn es konnte nur sehr wenig geprobt werden. Auftritte gab es quasi keine. Auch ein Konzert konnte nicht stattfinden und hätte wahrscheinlich wegen geringer Besucherzahl mehr Kosten als verursacht als Einnahmen generiert worden wären. Das kann sich das Blasorchester in der jetzigen Situation einfach nicht leisten. Ganz schlimm, dass die Haaner Kerb schon wieder ausfallen musste. Als im Mai das schöne Wetter kam, hat man sich riesig auf 2 kleinere Freiluftauftritte im Burggarten und im Biergarten Faselstall gefreut.

Als am ersten Advent also auch noch das Jahreskonzert im Bürgerhaus ausfallen musste haben sich die Verantwortlichen des Blasorchesters spontan überlegt an Stelle dessen an der Burg 45 Minuten weihnachtliche Weisen unangekündigt zu spielen.

So hat man an das Konzert erinnert , sich mal wieder in der Öffentlichkeit gezeigt und einige in der Altstadt spazierende Einwohner und Gäste etwas unterhalten.  
Tja was sollen wir noch berichten?

Sonst ist nicht viel passiert im Blasorchester. Leider haben wir einige Abgänge von Musikerinnen und Musikern zu verzeichnen, die entweder weggezogen sind oder während der nun schon 2 Jahre andauernden Pandemiephase für sich entschieden haben mit dem Musizieren aufzuhören. Sehr schade! Trotzdem sagen wir allen ehemaligen Musikerinnen und Musikern an dieser Stelle Danke für ihr Engagement zum Wohle des Blasorchesters.

**Hieraus ergibt sich der Aufruf an alle Musikinteressierte oder auch Musiker! Kommt zu uns in die Probe und spielt einfach mal mit oder wenn jemand Lust hat ein Instrument zu erlernen auch einfach mal bei uns melden. Es geht immer etwas!**

In der Hoffnung in diesem Jahr in irgendeiner Form ein Konzert anbieten zu können verbleiben wir mit musikalischen Grüßen

Rolf Wurtinger



# Fußball

Thorsten Godulla · Falkensteinstraße 19 · 63303 Dreieich

☎ 06103 / 807563

[www.sv-dreieichenhain.de](http://www.sv-dreieichenhain.de)

Auch das Jahr 2021 war durch die Auswirkungen von Corona geprägt. Die Saison 2020/21 wurde abgebrochen und auch nicht gewertet. Für diese Saison sieht es glücklicherweise besser aus und die Hinrunde konnte in 2021 zu Ende gespielt werden. Und es sieht auch so aus, als könnte die Saison in 2022 zu Ende gespielt werden. Aber Spiele und Training sind nicht mehr wie in den Zeiten vor Corona. Aufwändige Hygienekonzepte müssen umgesetzt werden und der Sport ist für die ehrenamtlichen Helfer oft nur noch Nebensache.

Unsere 1. Mannschaft war im letzten Jahr bis zum corona-bedingten Abbruch Tabellenerster. Sportlich verläuft die aktuelle Saison für unsere **aktiven Mannschaften allerdings** durchwachsen. Die 1. Mannschaft beendete die Hinrunde auf dem 6. Tabellenplatz und die 2. Mannschaft auf dem 9. Tabellenplatz.

Personell hat sich im Jahr 2021 einiges getan. Auf der Jahres-hauptversammlung stand unser langjähriger Abteilungsleiter Jochem Liebermann nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. In 18 Jahren im Abteilungsvorstand, davon 16 Jahre als Abteilungsleiter führte er unsere Abteilung sportlich, wie wirtschaftlich in die gute Situation, in der sie sich heute befindet. Dafür gebührt ihm ein herzliches Dankeschön!

Der neue Abteilungsvorstand setzt sich zusammen aus den langjährigen Vereinsmitgliedern Thorsten Godulla (Abteilungsleiter), Marcus Prostmeyer (stv. Abteilungsleiter und Finanzen) sowie Olivier Wohlfahrt (stv. Abteilungsleiter). An dieser Stelle auch ein Dankeschön an unseren langjährigen Jugendleiter Uli Wagner für sein großes Engagement in den letzten Jahren. Seit dieser Saison übernehmen Niki Matica und Kai-Oliver Böhm als Jugendleiter die Aufgaben im Zusammenhang mit dem **Jugendförderverein** (JFV).

Abgesehen von den Einschränkungen und Herausforderungen rund um die Corona-Pandemie sehen wir unsere Abteilung aber gut aufgestellt! Nachfolgend einige Beispiele:

Im **JFV** boomen die Mitgliederzahlen bei allen Kleinfeldmannschaften. Mittlerweile sind wieder alle Altersklassen durchgehend besetzt. Als Vertreter des SVD arbeiten unsere Jugendleiter sehr engagiert im Vorstand des Jugendfördervereins mit. Dies ist eine sehr zeitaufwändige Tätigkeit und verdient Hochachtung!

Als **Schiedsrichter** pfeifen derzeit Oliver Ludemann, Umer Rafiq und Sven Skudrzik für den SVD. Alle Drei sind engagiert bei der Sache und wir sind froh sie in unseren Reihen zu haben!

Die **SOMA** trainiert jeden Montag und Mittwoch je nach Jahreszeit und Wetterlage auf dem KR-Platz in Dreieichenhain oder unserem Sportplatz Im Haag. Unsere **AH-Mannschaft** trifft sich jeden Donnerstag auf dem Kleinfeld zum Training. Durch die guten Platzbedingungen hat sich die Anzahl der Teilnehmer regelmäßig erhöht und es konnten einige Neuzugänge begrüßt werden.

Neben den sportlichen Herausforderungen gibt es aber weitere Aufgaben zu bewältigen, wie die Planung des Trainings- und Spielbetriebes, Corona-Hygienekonzepte und vor allem die Bewirtschaftung unseres Sportgelände „Im Haag“ in Eigenregie.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Werbepartnern und Gönnern unserer Fußballabteilung und freuen uns auf jede zusätzliche Unterstützung. Hoffen wir auf ein in allen Bereichen besseres Jahr 2022!

Mit sportlichen Grüßen

Thorsten, Marcus und Olivier sowie Niki und Kai-Oliver für den Jugendausschuss



# Handball

Hinter uns liegt ein weiteres außergewöhnliches Jahr: Die Corona-Krise hat unseren Alltag verändert, sowohl in privater, in beruflicher als auch in sportlicher Hinsicht. Auch uns als HSG Dreieich hat die Pandemie vor beispiellose Herausforderungen gestellt, die wir gemeinsam bisher gut gemeistert haben.

Untätig herumgesessen haben die Handballteams im ersten langen Corona-Winter nicht, wie Beispiele aus dem „eingeschränkten“ Trainingsbetrieb zeigen. Die Spieler und Spielerinnen der aktiven Teams erhielten von Ihren Trainern über die sozialen Kanäle zumindest Anweisungen und Leitlinien für individuelles Lauftraining und Workout-Übungen.

Viele Übungsleiter gingen noch deutlich weiter. So trafen sich die Landesliga-Damen wöchentlich zu Kräftigungsübungen über Videokonferenzen. Auch Squash-Duelle wurden teamintern ausgetragen. Ein Großteil der Bezirksoberliga-Herren trainierte seit Wiedereröffnung der HSV-Halle für Zweiergruppen im Winter auch wieder aktiv mit dem Ball. Dafür entwickelte Trainer Matthias Jünger ein Konzept in Form von Zirkeltrainings mit anschließenden Wurfübungen. Die Spieler wetteiferten um die meisten Treffer und filmten sich bei ihren Übungen. Auch führte das Trainerteam Videokonferenzen ein, die sich mit Themen abseits des Handballs oder mit Teambuilding beschäftigten.

Bei den Jugendteams bis 14 Jahren war der Vereinssport bereits ab Mitte März unter freiem Himmel wieder möglich. Den Kleingruppen von bis zu fünf Kindern wurden Koordinations-, Fitness- und Ausdauertrainings angeboten. Der Zuspruch war gut, das Bedürfnis der Kinder sich auszuzeichnen groß. Für die Übungseinheiten konnte das Freigelände beim HSV genutzt werden.

Im Zuge der stetig wachsenden Lockerungen und basierend auf einem permanent aktualisierten Hygienekonzept nahmen die Handballteams ab Anfang Juni den Trainingsbetrieb wieder auf. Die häufig wechselnden Rahmenbedingungen waren zeit- und organisationsaufwendig, aber das gemeinsame Ziel „Bei den Handballern fliegen wieder die Bälle“ gab die notwendige Kraft.

Nachdem der Handballbezirk Offenbach/Hanau Ende Juni die Klasseneinteilungen vorgenommen hatte und die Spielplanung der Vereine per Ende August abgeschlossen werden konnte, ergab sich ein Saisonstart in Etappen:

- Rundenstart 18./19.09.2021: Gemischte D-, E- und F-Jugend und weibliche A-Jugend
- Rundenstart 30./31.10.2021: Männliche A- und C-Jugend sowie alle Aktiven-Teams

Wegen der Corona-Rahmenbedingungen wird im Jugendbereich die neue Saison unterschiedlich ausgespielt. Eine Hin-Rück-Hin-Runde spielen A- und gemischte D-Jugend,

während männliche C- sowie gemischte E-Jugend eine normale Hin- und Rückrunde austragen. Anschließend folgt jeweils ein Finalturnier. Die F-Jugend ist weiterhin bei Mini-Spieltagen „2x3gegen3“ aktiv.

Auch im Aktiven-Bereich wird in unterschiedlicher Form um Punkte gespielt. Lediglich die Herren 2 spielen eine normale Hin- und Rückrunde. Die Ligen von Damen 1, Damen 2 und Herren 1 wurden in zwei Gruppen eingeteilt, nach Abschluss der Vorrunden erfolgt jeweils eine gemeinsame Auf- und Abstiegsrunde. Das dritte Damenteam spielt eine Hin-Rück-Hin-Runde.

Mit drei Damen- und zwei Herrenteams starteten die Handballer der HSG Dreieich in die Saison 2021/2022. Zudem wurden acht Jugendteams in den verschiedenen Nachwuchsklassen ins Rennen geschickt.

Leider mussten die Verantwortlichen in den ersten Saisonwochen einem allgemeinen Trend im Handballsport Tribut zollen. Corona und das durch Pubertät bedingte kritische Alter bei Jugendlichen führten zur Abmeldung von weiblicher A- und männlicher B-Jugend. Für die verbliebenen Jugendlichen gibt es Überbrückungsangebote im Damenbereich bzw. der männlichen A-Jugend.

Etliche andere Vereine im Handballbezirk meldeten ebenfalls diverse Jugendteams vom Spielbetrieb ab, was die Spielpläne für alle Beteiligten immer wieder durcheinanderwirbelte. So schrumpfte im Handballbezirk die Anzahl der Jugendteams von ursprünglich geplanten 166 Teams auf aktuell 143 Jugendteams zusammen (-14%).

Trotz dieser Erschwernisse in den älteren Jahrgängen ist die HSG dennoch guten Mutes für die weitere Zukunft, denn in Dreieich ist der Zulauf an Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren exorbitant gestiegen. Über neue 40 Kinder fanden in der zweiten Jahreshälfte den Weg zur HSG und inzwischen müssen sogar Wartelisten geführt werden, um den Andrang zu kanalisieren.

Insbesondere beim Mädchenhandball haben wir uns weitere ehrgeizige Ziele gesetzt, die durch ein Kooperationskonzept mit Schulen aber auch mit anderen Handballvereinen in der Region erreicht werden sollen. Die Kontakte hierfür sind bereits aufgebaut und werden im neuen Jahr 2022 intensiviert.

Zusätzlich ist auch bereits ein Handball-Camp für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren vertraglich fixiert: In den Sommerferien vom 26.-28.07.2022, HSV-Halle, Vertragspartner ist die Handballschule Chrischa Hannawald. Weitere erste Details sind bereits über die Mailadresse [Info@HSG-Dreieich.de](mailto:Info@HSG-Dreieich.de) erhältlich.

Unsere etablierten und beliebten Veranstaltungen wie Haaner Kerb, Saisoneroöffnungsfest, Tombola auf dem Sprendlinger Straßenfest, Dreieichenhainer Weihnachtsmarkt und unsere Weihnachtsfeier waren in diesem Jahr leider nicht durchzuführen.

Damit fehlen uns nicht nur wichtige finanzielle Mittel, sondern auch die Basis zur Stärkung des Gemeinschaftssinns. Neben dem Sport haben Geselligkeit und der Spaß traditionell einen hohen Stellenwert bei den Dreieicher Handballerinnen und Handballern.

Trotz aller widrigen Umstände konnten wir dennoch wieder ein aufwändig gestaltetes Saisonheft auf die Beine stellen. Im Hinblick darauf, dass Corona unseren Sportbetrieb sowie

unsere gesellschaftlichen Veranstaltungen sehr stark eingeschränkt hat und es hierüber leider weniger zu berichten gibt, liegt das Hauptaugenmerk der Heftgestaltung auf den Portraitfotos unserer Jugendlichen und Aktiven. Die Printausgabe erfreut sich einer großen Nachfrage und steht natürlich auch digital dem geneigten Publikum zur Verfügung: <https://www.hsg-dreieich.de/vereinsinfos/saisonheft/>.

Habt ihr schon die große gemeinsame Kampagne auf euren sozialen Netzwerken gesehen? Weit über 800 Unternehmen und Marken beteiligen sich seit 14.12.2021 an der nationalen Impfkampagne #ZusammenGegenCorona – und alle nehmen ihren Marken-Claim, nutzen ihre Reichweite und machen eine Botschaft fürs Impfen daraus. Wir sind dabei!

**Ein Pieks – Ein Wir – Ein Ziel: #ZusammenGegenCorona**



Für das kommende Jahr 2022 wünschen wir uns allen, dass wir unseren schönen Sport wieder vollumfänglich ausüben dürfen und können. Wir freuen uns sehr darauf, Euch wieder zu sehen bei attraktiven und spannenden Momenten bei unseren Heimspielen – denn gemeinsam sind wir stark.

In diesem Sinne: Wir.atmen.Handball

Andreas Schlegel



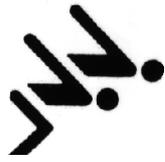
## Leichtathletik / Triathlon

Jürgen Dechert - Kleiststraße 28 - 63303 Dreieich

☎ 06103/985038 juergen-dechert@t-online.de

Die Entscheidung ist getroffen. Ab Januar 2022 ist die Leichtathletik-Gemeinschaft im TV und SV Dreieichenhain (LGD) keine selbstständig agierende Abteilung mehr. Seit Jahren leidet die LGD unter Mitgliederschwund. Die Teilnehmerzahlen am Training für Erwachsene verringerten sich stetig bis auf ein Minimum. Auch die Sportabzeichen-Übungsstunden waren aktuell nur noch sehr bescheiden frequentiert. Auch zum Teil der Pandemie geschuldet. Von der Ausrichtung des Dreieich-Waldlaufs einmal ganz abgesehen. Der letzte fand 2019 statt. Ob dieser frühestens 2023 noch einmal ins Leben gerufen wird, entscheiden die beiden Hauptvereine. Seit knapp zwei Jahren verfügt die LGD über keinen abteilungsführenden Vorstand mehr. Nur eine kommissarische Minimalbesetzung hielt den Betrieb am Leben. "So konnte das unmöglich weiter gehen" verlautet Interims-Abteilungsleiter Jürgen Dechert vom SVD. Somit verkündeten die Vorstände der Hauptvereine Heiko Lenhard (TVD) und Christoph Knittel (SVD) bei der Mitgliederversammlung ihr Konzept für die Zukunft. Zusammenfassung: Das Erwachsenentraining wird zunächst eingestellt. Die Teilnahme ist viel zu gering. Außerdem gibt es zur Zeit auch keinen Trainer der dies übernehmen könnte. Die Walking-Gruppe bietet weiterhin wie gewohnt ihre Laufzeiten an, als offener Lauffreff, ohne Vereinsbindung. Auch für die zwei Triathleten ändert sich nichts. Sie sind über den SVD beim HTV angemeldet. Das Jugendtraining wird wie bisher durchgeführt, denn hier ist die Teilnahme zufriedenstellend. Das lag den Hauptvereinen, die sich die anfallenden Kosten nun teilen, sehr am Herzen. Kinder- und jugendliche Mitglieder im SVD und TVD können somit weiterhin die Übungsstunden besuchen und bei Wettkämpfen mitmachen. "Ich denke, damit können alle Beteiligten gut leben, denn eine Auflösung der Leichtathletik-Abteilungen wollte nun wirklich niemand!" ist das abschließende Fazit von Interims-Abteilungsleiter Dechert. Auch hat die LGD den Hauptvereinen keine Schulden hinterlassen. Die Kassenführung wurde von Herbert Kajnath stets solide geführt. Somit stand dann auch einer einstimmigen Entlastung des kommissarischen Abteilungs Vorstandes und eine Übergabe an die Hauptvereine nichts im Wege.

Jürgen Dechert  
Interims-Abteilungsleiter bis 31.12.2021 der  
Leichtathletik-Gemeinschaft des SVD und TVD.  
Zukünftig Ansprechpartner für SVD - Leichtathletik-  
und Triathlon - Mitglieder



# Schwimmen

Thomas Köpp · Georg-Zimmer-Weg 6 · 63303 Dreieich

☎ 06074 / 7288885 · e-mail: sg-dreieich@t-online.de

## Sportliche Erfolge

Bedingt durch die Corona-Pandemie fanden im Jahr 2021 so gut wie keine Wettkämpfe statt. Eine Ausnahme bildeten die Hessischen Mastersmeisterschaften, die im November 2021 in Gelnhausen stattfanden.

Im Goldrausch – Die Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Dreieich liefen bei den Internationalen Hessischen Mastersmeisterschaften zur Hochform auf und brachten gleich mehrere Hessentitel mit nach Hause.

In der hessischen Gesamtwertung sowie der Altersklassenwertung konnten sich Antonia Lembeck, Viola Oertel, Jadwiga Xylander und Zeno Lembeck über persönliche Bestzeiten sowie 8 Hessentitel freuen.

**Antonia Lembeck** wurde in der Altersklasse 20 dreifache Hessenmeisterin über 100 Meter und 400 Meter Freistil sowie über 100 Meter Rücken. In der Hessenwertung erreichte sie Platz 3 über 50 Meter Rücken, in der Mehrkampfwertung sogar Platz 2 und setzte sich damit gegen starke Konkurrenz durch.

**Zeno Lembeck** wurde in der Altersklasse 20 zweifacher Hessenmeister über 50 und 100 Meter Rücken. In der Hessenwertung wurde er Vize-Hessenmeister über 50 Meter Delfin und belegte den dritten Platz über 50 Meter Freistil.

**Viola Oertel** wurde Hessenmeisterin über 100 Meter Brust sowie Vize-Hessenmeisterin über 100 Meter Delfin. Besonders hervorzuheben ist, daß Viola Oertel aufgrund ihrer überragenden Leistungen in den Landeskader der Masters aufgenommen wurde. Die Qualifikation dazu erfolgt über ein Punktesystem, bei dem Viola Oertel sich gegen starke Konkurrenz durchsetzen konnte.

**Jadwiga Xylander** konnte sich über zweifache Hessenmeistertitel über 100 Meter Brust und 100 Meter Lagen freuen. Silbermedaillen gab es für sie über 50 Meter Brust sowie 400 Meter Freistil. In der Mehrkampfwertung kam sie auf einen hervorragenden 3. Platz.

## Hallenbad-/Freibadsaison

Pandemie-bedingt konnten wir im Jahr 2021 leider erst in der Freibadsaison (Mitte Mai) mit dem Trainingsbetrieb beginnen. Als Ausgleich für die durch Corona verlorene Trainingszeiten haben wir uns entschlossen, den Trainingsbetrieb auch in den Ferien weiterzuführen. Dies erforderte ein hohes Maß an Organisation und Flexibilität. Das zusätzliche Angebot wurde jedoch – sowohl von Kindern als auch von den Aktiven – dankbar und begeistert angenommen. Aktuell haben wir immer noch viele Kinder auf den Wartelisten, da pandemiebedingt sicherheitshalber nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern am Training zugelassen ist.

## Abnahme Schwimmabzeichen

Leider konnte im Jahr 2021 keine Abnahme von Schwimmabzeichen durchgeführt werden. Die bereits geplanten Termine mußten Coronabedingt leider kurzfristig abgesagt werden. Wir

gehen davon aus, daß wir im Jahr 2022 wieder Abnahmen von Schwimmabzeichen anbieten können.

### **Ausbildung / Weiterbildung Trainer und Übungsleiter**

#### **DLRG Silber**

2020/2021 mussten wir aufgrund der Pandemie mehrfach die Ausbildungen/Auffrischungen von DLRG Aus- und Weiterbildung ruhen lassen. Trotzdem haben wir es geschafft, in der Freibad- sowie auch Hallenbadsaison 20 Personen auszubilden, die nun mit DLRG Silber als Aufsicht während des Trainings im Spremlinger Hallenbad und Parkbad eingesetzt werden können. Viola Oertel hat hier dankenswerterweise die Organisation übernommen.

Für den Herbst 2022 ist geplant, daß wieder ein Teil der bereits ausgebildeten Personen ihren Schein erneuert, der dann wieder 2 Jahre Gültigkeit besitzt.

#### **„Nichtschwimmerkurse“**

Nach wie vor herrscht generell eine große Nachfrage nach Kursen zum Erlernen des Schwimmens. Wir hatten auch 2021 wieder entsprechende Angebote in unserem Programm, die immer vollständig ausgebucht waren. Die Nachfrage ist weitaus höher als das Angebot. Die Schwierigkeit liegt vor allem daran, Wasserflächen in den Bädern für die Kurse zu bekommen/anzumieten.

#### **Aqua Fitness**

Nach wie vor besteht ein sehr großes Interesse an den Aqua Fitness Kursen - leider durften im Jahr 2021 Coronabedingt keinerlei Aqua Fitnesskurse angeboten werden.

Thomas Köpp  
Abteilungsbeauftragter



# Tennis

Das Jahr 2021 war für die Tennisabteilung ein ganz besonderes, denn sie feierte ihr 50 jähriges Jubiläum. Bereits 2020 bildete sich ein Jubiläumsausschuss unter der Leitung von Jost Gersemsky, der verschiedene Aktionen und Veranstaltungen rund um das Jubiläum plante. Wolfgang Graeger kümmerte sich federführend um die Festschrift zum 50 jährigen Bestehen, Flyer, Fotobuch und Fotocollagen zu 50 Jahre Tennis in Dreieichenhain.

Die weiter andauernde Pandemie machte jedoch leider vielen geplanten Aktivitäten einen Strich durch die Rechnung. So konnte auch das für Anfang Juni terminierte Jubiläumswochenende leider nicht stattfinden. Auch auf eine Saisonöffnung mussten wir in diesem Jahr verzichten. Als sich im Sommer die Corona-Lage zwischenzeitlich entspannte, entschieden sich die Verantwortlichen kurzfristig für die Durchführung einer akademischen Feier. Am 5.9. wurden im kleinen Teilnehmerkreis unter freiem Himmel die Gründungsmitglieder der Abteilung vom Bürgermeister Martin Burlon und SVD-Vorsitzendem Christoph Knittel geehrt. Bei schönstem Wetter und leckeren Häppchen von Bilo erhielt die Veranstaltung von allem Teilnehmern eine sehr positive Resonanz.

Ende der Sommerferien konnte - als Ersatz für die ausgefallene Saisonöffnung - ein von Tim Proske und Patrick Hartmann organisiertes „Schleifchenturnier“ stattfinden. 24 Teilnehmer, darunter auch viele neue Gesichter im SVD Tennis, nahmen mit viel Spaß an diesem Mixed-Turnier teil.

Auf der Abteilungsversammlung im August 2021 gaben Volker Sbresny und Rainer Kuhn ihren Rücktritt aus ihren Ämtern in der Abteilungsleitung bekannt. Wir bedanken uns bei beiden für die tolle und engagierte Arbeit, die sie in den letzten Jahren für die Tennisabteilung geleistet haben. Auf der Versammlung konnten mit Christopher Mansour und Thomas Schnierle zwei Mitglieder dafür gewonnen werden, den Abteilungsleiter Herbert Haller zu unterstützen und ihn perspektivisch in seinem Amt abzulösen.

Einen Wechsel gab es auch bei unserem Platzwart. Nachdem Erich Dönitz dieses Amt viele Jahre innehatte, folgt ihm nun Daniel Drimus als neuer Platzwart. Er hat sich inzwischen sehr gut eingearbeitet und bringt hervorragende Qualität auf die neuen Plätze.

Ein weiteres Thema unseres Jubiläumsjahres 2021 war das Thema Mitgliedergewinnung. Neumitglieder hatten im vergangenen Jahr die Möglichkeit, das Tennisspielen ohne Sonderbeitrag für die Abteilung Tennis auszuprobieren. 113 Mitglieder nutzen diese Möglichkeit, für eine Saison beim Tennis reinzuschnuppern, 88 Mitglieder blieben der Abteilung auch über das „Schnupperangebot“ hinaus erhalten, wodurch sich die Mitgliederzahl in der Abteilung auf 266 (Stand 31.12.21) erhöhte.

Nach der Sanierung der Plätze im Jahr 2020 gingen die Modernisierungsmaßnahmen der Platzanlage auch in 2021 weiter. Es wurde ein neues, elektronisches Platzbuchungssystem eingeführt, über das die Außenplätze sowie die Hallenplätze gebucht werden können. Dieses neue Buchungssystem beinhaltet auch eine Lichtautomatik und ein elektronisches Zugangssystem, sodass die Lichtmarken in der Halle sowie die Schlüssel für die Anlage künftig entfallen. Mitglieder kommen jederzeit mit Ihrem persönlichen Einlasscode auf die Anlage, für die Buchung der Halle werden individuelle Buchungscodes vergeben. Um das

elektronische Zugangssystem für die Halle realisieren zu können, musste ein Vorbau mit Tür vor die eigentliche Drehtür gebaut werden. Alle dazu gehörigen Arbeiten wurden zuverlässig und gut umgesetzt, so dass das neue Zugangssystem pünktlich zur Hallensaison in Betrieb genommen werden konnte.

Um die Anlage wieder in Schuss zu bringen, wurden im Jahr 2021 zwei Arbeitseinsätze durchgeführt, bei denen vor allem Unkraut und Grünschnitt entfernt wurde. An den beiden Arbeitseinsätzen nahmen insgesamt 48 Mitglieder bzw. Elternteile teil. Im Oktober konnten wir im Anschluss an den Arbeitseinsatz noch zu Weißwurst und Brezeln einladen und vor allem die neueren Mitglieder bekamen die Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen. So war die Stimmung bei bestem Wetter sehr ausgelassen und es wurde auch vieles geschafft. Wir bedanken uns für Euren Einsatz!

Auch aus sportlicher Sicht gibt es einiges zu berichten. Unter der Leitung der Tennisschule return trainierten im vergangenen Jahr über 100 Kinder bzw. Jugendliche in verschiedenen Trainingsgruppen. Die Trainer Laura, Dario, Fadi und Beli sind dabei mit viel Eifer und Geduld bei der Sache, um auch die kleinsten unserer Abteilung an das Tennisspiel heranzuführen und die älteren Kinder und Jugendlichen entsprechend zu fördern.

Im Sommer wurde wieder eine Tennis-AG an der Ludwig-Erk-Schule angeboten, über die neue Kinder für den Tennissport und unsere Abteilung begeistert werden konnten.

Zur Vorbereitung auf die Medenspiele organisierten die beiden Jugendwartinnen Elli Steiner und Daniela Odenwald zu Beginn der Saison ein kleines Freundschaftsturnier für die Kinder der U9 und U10 Mannschaften gegen den TC Götzenhain, bei dem sich die Kinder und Eltern untereinander kennenlernten. Viele von Ihnen hatten zuvor noch nicht an Medenspielen teilgenommen und so gab es für die Kinder die Möglichkeit, einmal etwas Wettkampfluft zu schnuppern und die Tennisregeln zu festigen. Zum Abschluss gab es noch ein Essen bei Bilo für alle.

Bei den Kindern und Jugendlichen haben im Jahr 2021 insgesamt fünf Mannschaften an der Medenrunde teilgenommen. Während wir in den letzten Jahren noch überwiegend in Medenspielgemeinschaften mit anderen Vereinen angetreten sind, konnten wir im vergangenen Jahr erstmals eigenständige Mannschaften in allen Altersklassen melden! Daher wurden zu Beginn der Saison erstmals Vereinsshirts für die Kinder und Jugendlichen bestellt, um bei den Spielen in einheitlichen T-Shirts auflaufen zu können.

Erstmals am Start war eine gemischte U9 2er-Mannschaft, in der die Kinder ihre ersten Erfahrungen bei den Medenspielen sammeln konnten. Sie haben sich gut geschlagen und hatten sehr viel Spaß.

Die Mannschaften der U10 und U12 Junioren nahmen jeweils an den Medenrunde der Kreisliga teil und erzielten beide einen sehr guten 2. Platz. Besonders gut abgeschnitten hat unsere gemischte U 15 Mannschaft, die sich in der Kreisliga den ersten Platz gesichert hat. Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft!!

Die U18 Junioren schlugen sich wacker in Ihrer Gruppe in der Kreisliga B. Bei den Erwachsenen traten sieben Mannschaften bei der Medenrunde an.

Die Damen 30, die in einer Medenspielgemeinschaft mit dem TV Dreieichenhain in der Bezirksoberliga spielten, erzielten den 1. Platz und sicherten sich mit 3 Siegen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage den Aufstieg in die Gruppenliga. Damit spielt die Mannschaft in der kommenden Saison auf Landesebene.

Die Damen 40 traten in der Bezirksoberliga an und landeten dort auf dem 5. Platz und sicherten sich damit den Klassenerhalt

Die Damen 50 erreichten ebenfalls in der Bezirksoberliga den 5. Platz, werden aber in der kommenden Saison in die Damen 60 wechseln.

Erstmals am Start in der Bezirksliga A war die neu formierte Mannschaft der Herren 30, sie haben sich gut geschlagen und landeten am Ende auf dem 5. Platz.

Die Herren 40 erzielten in einer Medenspielgemeinschaft mit dem TV Dreieichenhain in der Bezirksoberliga den 5. Platz.

Die Herren 50 traten ebenfalls in einer Medenspielgemeinschaft mit dem TV Dreieichenhain in der Bezirksliga A an und erzielten dort den 4. Platz.

Die Herren 70 starteten in der Bezirksoberliga und beendeten die Saison auf Platz 4. Leider hat die Mannschaft entschieden, im kommenden Jahr nicht mehr bei den Medenspielen anzutreten.

Für das Jahr 2022 wünschen wir uns ein tolles Tennisjahr mit vielen guten Spielen auf der Anlage und möglichst wenig Einschränkungen.



# Turnen / Gymnastik

Melanie Skulteti

☎ 0157 78259862 Email: [turnen@sv-dreieichenhain.de](mailto:turnen@sv-dreieichenhain.de)



Coronabedingt hat auch 2021 leider nicht viel Vereinsleben stattgefunden. Durch den erneuten Lockdown im Spätherbst 2020 mussten nahezu alle Aktivitäten und Veranstaltungen abgesagt werden. Um die gerade erst wieder errungene Trainingsroutine nicht gleich wieder zu verlieren, haben die sehr engagierten Trainer sich mit dem Thema Onlinetraining beschäftigt und tolle Konzepte erarbeitet. So konnten wir allen Mitgliedern sowohl im Kinder- und Jugendbereich als auch den Erwachsenen den gesamten Winter über viele Kurse online anbieten. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und rege besucht. Auch wenn das Training zu Hause im Wohnzimmer nicht immer ganz einfach war, waren doch alle froh, sich etwas sportlich betätigen zu können.

Ende April hatten die Kinder und Jugendlichen zumindest wieder die Möglichkeit, in kleinen Gruppen gemeinsam zu trainieren. Zwar noch nicht in der Turnhalle, aber immerhin wieder auf unserem Sportplatz. Trotz der Schwierigkeit, eine Turnstunde so ganz ohne Turngeräte auf einem Sportplatz zu gestalten, waren die Kinder- und Jugendlichen mit Begeisterung dabei und alle froh, endlich wieder etwas mehr zu turnen. Anfang Juni durften wir dann mit den Kindern wieder in die Turnhalle zurückkehren und es konnte endlich wieder RICHTIG geturnt werden. Große Freude bei allen und Gott sei Dank sind fast alle Kinder zurückgekehrt und wir haben trotz der langen Pause kaum Schwund zu vermelden.

Zwei Wochen später durften dann auch endlich die Erwachsenen wieder etwas mehr Freiheit genießen und ein Training in kleinen Gruppen auf dem Sportplatz wurde möglich. Mit etwas Organisation ließen sich alle geforderten Regeln umsetzen und so konnten die Gruppen endlich wieder von Angesicht zu Angesicht sporteln. Das stabile Wetter sorgte für gute Laune und Pilates, Yoga und Gymnastik an der frischen Luft machen ja auch richtig Spaß. Pünktlich zum Herbst war auch für die Erwachsenen eine Rückkehr in den Innenbereich erlaubt und seitdem laufen alle Kurse wieder ganz regulär.

Am 21.08.2021 wurde unsere Abteilungsversammlung nachgeholt. Auf der Terrasse des Clubhauses wurde sich fröhlich versammelt und der neue Abteilungsvorstand gewählt. Der Höhepunkt war jedoch die Verabschiedung der langjährigen Abteilungsleiterin Erika

Stefanski. Bei einer mit reißenden Rede wurden zahlreiche Geschenke überreicht. Doch alle Danksagungen ehren ihren unermüdlichen Einsatz für die Abteilung nicht ausreichend.

Viele Sportarten waren nun längst zum normalen Sport- und Ligabetrieb zurückgekehrt. Nur im Turnen traute sich niemand an die Ausrichtungen von Wettkämpfen heran. Um unseren Kindern einen Trainingsansporn zu bieten, haben wir uns dann kurzerhand entschlossen, einfach einen eigenen Wettkampf zu organisieren. Das Projekt Vereinsmeisterschaft war geboren. Viele fleißige Helfer und Kampfrichter halfen begeistert mit, um einen tollen Wettkampf zu organisieren. Die Idee kam bei Eltern und Kindern wahnsinnig gut an und alle freuten sich riesig auf den Wettkampftag. Auf Grund der erneuten Einschränkungen waren zwar leider keine Zuschauer erlaubt, aber 40 Kinder und Jugendliche konnten sich bei einem reibungslos laufenden Wettkampf messen. Dank einer Aktion des Deutschen Turnerbundes zu Förderung des Wiedereinstiegs nach Corona haben wir dafür sogar eine kleine Finanzspritze erhalten. So konnten für alle Teilnehmer schöne SVD Urkunden, Medaillen und zur Siegerehrung eine tolle Pizzaparty besorgt werden. Es gab viel Lob von allen Seiten und viele glückliche Sieger!

Auch die sonst jährliche Kindernikolausfeier konnte Pandemie bedingt leider erneut nicht stattfinden. Aber diesmal hat der Nikolaus ein großes Paket geschickt und so haben die Trainer in seinem Namen an alle Kinder ihr geliebtes Päckchen verteilt. Dies war ein gelungener Jahresabschluss und mit viel Zuversicht für das kommende Jahr verabschiedeten wir uns in die Weihnachtsferien.